

# Blockseminar „Leadership und Persönlichkeit“

für Studierende der Zeppelin Universität und der Hochschule Pforzheim

## Die Kunst, sich selbst zu führen

21. – 26. November 2016/ Beuron



Am 21. November 2016 fand sich eine bunt gemischte Gruppe aus Bachelor- und Masterstudierenden, Alumni, Dozenten und Gründern der Hochschule Pforzheim sowie der Zeppelin Universität in Beuron ein.



Das Haus St. Hildegard war uns sechs Tage lang ein idyllischer Rahmen für die Konzentration auf uns selbst. Unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Michael Bordt sowie Johannes Lober, durften wir in uns hineinhorchen – wissend, dass erst ein Gespür für das eigene Innere erlaubt, anderen Orientierung bieten zu können.



Yoga und Meditation am frühen Morgen führten uns an unseren Körper und die Beobachtung dessen. Insbesondere durch die Konzentration auf den Atem wurde uns damit das Thema Selbstwahrnehmung nähergebracht.



Im Anschluss an ein – in den meisten Fällen – Frühstück in Stille, wurden uns Impulsthemen vorgestellt (Fundament, Verletzungen, Berufung, Konflikte- und Widerstände), denen wir uns am Vormittag in Einzelarbeit widmeten.



Im Rahmen eines Debriefings konnten wir uns anschließend in der Gruppe darüber austauschen.



Die Nachmittage waren für das Selbststudium des Buches von Prof. Bordt SJ vorgesehen.



Wandern macht den Kopf frei – so zog es uns alle immer wieder zu kleineren und größeren Spaziergängen in die umliegende Natur.



So wie manchmal die Suche nach dem eigenen Weg etwas nebelig scheinen mag, waren wir auch bei der Gruppenwanderung von Nebel umgeben.



Von hinten links nach hinten rechts Prof. Dr. Michael Bordt SJ, Lydia Glub, Phillip Heesen, Johannes Lober, Anna-Lena Hosenfeld, René Martens, Marco DiGiacomo,  
Mitte (links nach rechts): Eva Hunger, Felix Grossar, Kristin Wittmann, Annika Theobald,  
Vorne (links nach rechts): Katharina Held, Ilya Kompasov, Ani Andree, Lukas Törner, Anika Rehder.